Sitzung vom 26. April 1909.

Vorsitzender: Hr. Otto N. Witt, Präsident.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt.

Der Vorsitzende teilt mit, daß

ALFRED PARTHEIL,

außerordentlicher Professor der pharmazeutischen Chemie und Direktor des Pharmazeutisch-chemischen Laboratoriums der Universität Königsberg, im Alter von 48 Jahren verschieden ist. Partheil hat sich durch eine Reihe von Arbeiten auf dem Gebiet der organischen und pharmazeutischen Chemie bekannt gemacht.

Die Versammelten erheben sich zur Ehrung des Verstorbenen von ihren Sitzen.

Darauf legt der Vorsitzende den nachstehenden, mit einer großen Anzahl von Unterschriften versehenen Aufruf des »Comité international en l'honneur de Amedeo Avogadro« vor, das unter dem Patronat Sr. Majestät des Königs Victor Emanuel III. von Italien und unter dem Ehrenpräsidium von St. Cannizzaro steht:

»C'est en 1911 que s'accomplira le Centenaire de la publication du célèbre Mémoire d'Amedeo Avogadro sur la constitution moléculaire des gaz. Le loi d'Avogadro et les conséquences que lui-même et d'autres savants en ont déduites, sont devenues, il y a longtemps, le pivot des théories chimiques et elles s'enchaînent avec d'importantes recherches physiques.

Le Comité, qui vient de se constituer sur l'initiative de l'Académie Royale des Sciences de Turin, ne croit pas pouvoir mieux honorer le grand chimiste et physicien, que par la publication en un volume de ses travaux les plus importants, ainsi que par l'érection à Turin — où il est né et où il enseignait — d'un monument digne de lui.

A cet effet le Comité fait appel à tous les chimistes et physiciens, dans l'espoir qu'ils voudront tous contribuer à ce tardif, mais bien mérité hommage à la mémoire de cet homme grand autant que modeste, à qui la Science est redevable de tant de lumière.»

Der Vorsitzende spricht die Hoffnung aus, daß dieses Unternehmen auch im Kreise der deutschen Chemiker lebhafte Unterstützung finden möge. Zahlungen sind zu richten an den Schatzmeister der »Académie des sciences, Turin, Via Maria Vittoria 3. Auch ist die Geschäftsstelle der Deutschen Chemischen Gesellschaft, Berlin W. 10, Sigismundstraße 4 bereit, Beiträge bis zum 1. Juni d. J. entgegenzunehmen und dem Komitee zu übermitteln.

Als außerordentliche Mitglieder sind aufgenommen die HHrn.:

Kantschew, W., Charlottenburg;	Ballheimer, Tübingen;
Landsberger, F., » ;	Bindewald, M., » ;
Göckel, Dr. H., Berlin;	Riedel, Dr. A., Halle;
Lecoq, L., Paris;	Wilke, Dr. R., » ;
Kansky, Berlin;	Stolzenberg, H., » ;
Lommel, V., Amani;	Cheshire, B., Zürich;
Baden, Dr. Ph., Luxemburg;	Straub, F., Pavia;
Ebert, Dr. G., Leeds;	Zanetti, Prof. Dr. C. U., Bologna.
Kaltwasser, Dr. O., Dessau;	

Als außerordentliche Mitglieder werden vorgeschlagen die HHrn.:

Ackermann, Dr. Fritz, Uhlandstr. 194, Charlottenburg
(durch Otto N. Witt und C. von Girsewald);

Delphin, Apotheker T., Upplandsgatan 66, II, Stockholm
(durch G. F. Bergh und A. Blomquist);

Peski, A. J. jr. van, s'Gravendykwal 115c, Delft (durch
J. Boeseken und H. ter Meulen);

Frimke, Werner, Breiteweg 228, II, Marburg,	} (durch D. Vorländer und K. Tubandt);
Rosenthal, Leo, Schützenplatz 4, Bernburg,	
Huth, Max E., Luisenstr. 2a, Halle a. S.,	

Hanus, Prof. Josef, Technische Hochschule, Prag II (durch
G. Baborowsky und B. Kuzma);

Kutscheroff, Dr. Leo, Alexandrowski Prosp. 4, St. Petersburg (durch J. Salkind und D. Gardner);

Weller, Dr. Arnold, Kurfürstendamm 32, Berlin W. 15
(durch F. Sachs und P. Jacobson);

Arndt, Dr. Fritz, Friedrichstr. 33, Freiburg i. B. (durch
L. Gattermann und W. Meigen).

Für die Bibliothek sind als Geschenke eingegangen:

538. Miller, W. v. und Kiliani, H. Kurzes Lehrbuch der analytischen Chemie. Bearbeitet von H. Kiliani. 6. Auflage. München 1909.
 26. Fehling, H. v. Neues Handwörterbuch der Chemie, fortgesetzt von C. Hell und C. Häußermann. Lieferung 107. Braunschweig 1909.
 209. Bericht von Schimmel & Co. Miltitz, April 1909, nebst »Arbeitsstätten der Firma Schimmel & Co.«
 1880. Gmelin-Krauts Handbuch der organischen Chemie, herausgegeben von C. Friedheim. 7. Auflage. 83—91. Lieferung. Heidelberg 1909.

Der Vorsitzende:

Otto N. Witt.

Der Schriftführer:

i. V. F. Mylius.

Mitteilungen.

222. J. v. Braun: Über die Chlorphosphor-Aufspaltung des Camphidins und einige neue Derivate des Benzoyl- ϵ -chloramylamins.

[Aus dem Chemischen Institut der Universität Göttingen.]

(Eingegangen am 3. April 1909.)

Nachdem es mir in den letzten Jahren an einer Reihe relativ einfach gebauter sekundärer, cyclischer Basen gelungen ist zu zeigen, daß ihre Aufspaltung mit Hilfe von Fünffachchlor- resp. Fünffachbromphosphor zu recht günstigen Resultaten führt¹⁾, bin ich neuerdings dazu übergegangen, die Versuche auch auf einige komplizierter gebaute, namentlich polycyclische Basen (z. B. Camphidin, Nortropan, hydrierte Carbazole usw.) auszudehnen, und es hat sich dabei bisher herausgestellt, daß sich die Methode auch hier glatt anwenden läßt. Die Ringsprengung der Basen führt zu wohl charakterisierten Umwandlungsprodukten, die auf anderen Wegen aus ihnen nicht erhalten werden können. In der vorliegenden Mitteilung möchte ich kurz die Verhältnisse beim Camphidin schildern, da die bisherigen Resultate im gewissen Sinne als abgerundet angesehen werden können und die weitere Ausdehnung und Vervollständigung der Versuche bei der Schwierigkeit, mit der die Beschaffung größerer Mengen des Cam-

¹⁾ Vergl. diese Berichte **37**, 2915, 4581 [1904]; **38**, 179, 2336 [1905]; **39**, 4119, 4365 [1906].